

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Mittwoch, 13.03.2019
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.09.2018
- 6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.11.2018
- 7 Kofinanzierung EU-geförderter Projekte: Machbarkeitsstudie zur zukunftsorientierten Neustrukturierung der kreisweiten Tourismusarbeit im Landkreis Uelzen durch den HeideRegion Uelzen e.V.
Vorlage: VO/2019/025

- 8 Antrag der FDP-Fraktion auf Einrichtung eines Jugendtickets für den Landkreis
(jugendmobilticket UE)
Vorlage: VO/2019/022
- 9 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 15 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD
KTA Koke, Victoria	GRÜNE
KTA Munstermann, Ralf	UWG
KTA Putzier, Jan Henner	SPD
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
KVR'in Schön, Anja	Amt 32
KOI Karl, Kai	Amt 40

Protokollführung

KVOR'in Kämpfer, Marlis	S 80 - WiFö
-------------------------	-------------

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr W. Schröder aus Bohlsen erkundigt sich zum TOP 7, warum die SG Rosche und die EG Bienenbüttel die Machbarkeitsstudie nicht mitfinanzierten und fordert den Ausschuss auf zu beschließen, dass der Landkreis die Gesamtkosten der Machbarkeitsstudie trägt.

Herr Schimmack, Suderburg, erkundigt sich, warum nicht die HeideRegion sondern die SG Aue den Leader-Antrag gestellt hat.

Auf die Punkte soll unter TOP 7 eingegangen werden.

Herr H. Meyer, Barnsen, übergibt dem Ausschuss und der Verwaltung einen Fragenkatalog zum Flugplatz Barnsen (s. Anlage) und bittet um zeitnahe Antwort.

4. Feststellung der Tagesordnung

H. Putzier erkundigt sich nach dem SPD-Antrag zum Nachtbus. Herr Karl erläutert, dass die Verwaltung die entsprechenden Zahlen vorbereitet und voraussichtlich in der nächsten Sitzung eine Vorlage präsentiert. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.09.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.11.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird mit zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

7. Kofinanzierung EU-geförderter Projekte: Machbarkeitsstudie zur zukunftsorientierten Neustrukturierung der kreisweiten Tourismusarbeit im Landkreis Uelzen durch den HeideRegion Uelzen e.V.

Vorlage: VO/2019/025

Frau Kämpfer erläutert die Vorlage und stellt dar, dass die SG Aue, deren Bürgermeister zur Zeit Vorsitzender des HeideRegion e. V. (HRU) ist, den LEADER-Antrag gestellt hat, da ein öffentlicher Antragsteller eine höhere Förderung bekomme als ein Verein. Die Machbarkeitsstudie diene der Tourismusarbeit im gesamten Landkreis und deshalb schlägt die Verwaltung auch vor, dass der Landkreis sich an der Kofinanzierung beteiligt.

Sie berichtet, dass es zzt. nur 4 Mitglieder gebe und die HRU insofern finanziell nicht ausreichend ausgestattet sei. Derzeit würden Gespräche mit der SG Rosche und Bienenbüttel geführt, um diese als Mitglieder für den Wiedereintritt zu gewinnen. Insbesondere die vielen Radwege und der Gesundheitstourismus hätten ein erhebliches Potenzial.

In einer längeren Diskussion wird erörtert, ob eine derartige Studie notwendig ist, wie die Zahl der kommunalen Mitglieder erhöht werden kann und warum die Notwendigkeit besteht, dass auch die kommunale Ebene den Kreistourismus mitfinanziert (Mitspracherecht, Infrastruktur). Frau Kämpfer erläutert, dass es bereits im letzten Jahr eine Aufgaben- und Ausgabenkritik gegeben habe und Aufgaben teilweise auf die Orts- bzw. die Kreisebene verlagert worden seien. Insgesamt sei deutlich zu erkennen, dass auch die Stadt Bad Bevensen sich sehr für einen kreisweiten Tourismus engagiere. Die Kooperation mit der Lüneburger Heide GmbH sei ebenfalls ein wichtiges Thema des Projekts. Es sei nicht ausgeschlossen, dass auch der Landkreis zukünftig mehr für den kreisweiten Tourismus ausgeben müsse.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss, der Samtgemeinde Aue einen Zuschuss von max. 12.000 € für das Projekt „Kofinanzierung EU-geförderter Projekte: Machbarkeitsstudie zur zukunftsorientierten Neustrukturierung der kreisweiten Tourismusarbeit im Landkreis Uelzen durch den HeideRegion Uelzen e.V.“ zu gewähren.

8 . Antrag der FDP-Fraktion auf Einrichtung eines Jugendtickets für den Landkreis (jugendmobilticket UE)

Vorlage: VO/2019/022

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

KOI Karl stellt die Vorlage kurz vor. Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig das Thema zu vertagen, bis auf Landesebene eine Entscheidung gefallen ist.

9 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Frau Kämpfer berichtet über den Sachstand des Glasfaserprojektes. Zur Zeit laufe das Projekt planmäßig. Die Fa. Wiesensee habe die Tiefbauarbeiten – nicht die Hausanschlüsse, das Einblasen der Fasern etc. – demnächst abgeschlossen, die Fa. Fonbud habe die Zahl der Kolonnen deutlich aufgestockt und liege bei den Tiefbauarbeiten derzeit über dem Wochensoll. Durch zahlreiche Unterauftragnehmer habe die Brisanz des Themas „Ukrainische Arbeitnehmer“ abgenommen. Die Unterbringung der mehr als 200 Bauarbeiter sei eine Herausforderung. Es komme immer mal wieder zu Schäden, was aufgrund des extrem hohen Bauvolumens normal sei und in der Regel kurzfristig geregelt werde. Durch die Umstellung der Ausbauten primär nach PoPs und nicht nach Clustern gebe es Verschiebungen im Ausbauezeitraum, insgesamt werde das Projekt jedoch beschleunigt. Die Witterung begünstige den Ausbau. Mit dem Bewilligungsbescheid über ung. 30 Mio € werde in naher Zukunft gerechnet. Was das Gleichgewicht zwischen Zeit/Qualität angehe, seien insbes. die Kostenentwicklung stressfrei, auf die Qualität werde hoher Wert gelegt, was auch mal zu Bauverzögerungen führen könne. Zeitlich rechne der Landkreis mit Fertigstellung der Maßnahme Ende 2020. Damit sei man immer noch schneller als viele andere – oft kleinere – Projekte.

10 . Anfragen

Herr Weichsel erkundigt sich, warum die Bürger und Bürgerinnen in Növenthien nicht rechtzeitig über die Glasfaserbaumaßnahme informiert wurden. Frau Kämpfer berichtet, dass es sich um eine Mitverlegung handele und sagt zu, dass das Thema in der nächsten Baubesprechung angesprochen wird.

Herr Sackmann teilt mit, dass die Telekom zur Zeit ebenfalls Leitungen verlege, dabei Eigentumsrechte nicht beachte, direkt auf Beregnungs- und Stromleitungen verlege und insgesamt recht planlos handele.

11 . Einwohnerfragestunde

Herr Schröder fordert, dass der Kreistag beschließen möge, dass die SG Rosche und die EG Bienenbüttel sich an den Kosten für die Machbarkeitsstudie beteiligen.

Herr Bütow, Bürgermeister der Gemeinde Schwienau, teilt mit, dass die Gemeinde hinter dem Fragenkatalog zum Flugplatz steht und bittet darum, dass die Fragen im nächsten Wifö-Ausschuss behandelt werden.

12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

H.-H. Sackmann
Vorsitz

Dr. H. Blume
Landrat

M. Kämpfer
Protokollführung